



Stadt Burgdorf
Der Bürgermeister

Vorlage Nr.:	2017 0317
Datum:	14.08.2017
Fachbereich/Abteilung:	3.2/66.1
Sachbearbeiter(in):	Stefanie Riessler Julia Krause
Aktenzeichen:	67.030.001

Beschlussvorlage

öffentlich

**Betreff: Friedhof Schillerslage - Gestaltung Urnengemeinschaftsanlage
"BaumOase"**

Beratungsfolge:

	Datum	TOP	abweich. Beschluss	Abstimmungsergebnis		
				Ja	Nein	Enth.
Ortsrat Schillerslage	07.09.2017					

Finanz. Auswirkungen in Euro		Produktkonto	ErgHH	FinHH
Einmalige Kosten:	10.000,- €	55300	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Laufende Kosten:	300,- €	55300.421200	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Haushaltsmittel stehen zur Verfügung:		<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	

Beschlussvorschlag:

Auf dem Stadtteilfriedhof Schillerslage soll – vorbehaltlich der Zurverfügungstellung von Haushaltsmitteln durch den Rat - die Urnengemeinschaftsanlage, wie in der Vorlage dargestellt, gebaut werden.

(Baxmann)

Sachverhalt und Begründung:

In den Einwohnerfragestunden im Ortsrat Schillerlage wurde bereits mehrfach nach einer pflegefreien Grabart für Urnenbestattungen gefragt. Die Verwaltung schlägt vor, einen vorhandenen Baum in der Nähe der Kapelle für die Anlegung einer „BaumOase“ zu nutzen. Diese Grabart gibt es bereits seit mehreren Jahren auf dem Stadtfriedhof Niedersachsenring und seit 2015 auch auf den Ortsteilfriedhöfen Otze und Ramlingen.

Im Folgenden wird die Planung der Urnengemeinschaftsanlage vorgestellt.

Lage und Gestaltung (Anlagen 1 - 3)

Die Baumoase soll unter einem rotlaubigen Spitzahorn mit ca. 8 m Kronendurchmesser neben der Kapelle entstehen. Dafür werden die ihn derzeit umgebenden Ziersträucher entfernt und ein Heckenkreis mit einem Durchmesser von ca. 9 m angelegt. Die Hecke soll eine Höhe von ca. 70 cm erreichen. Da Buchsbaum durch den Buchsbaumzünsler zur Zeit sehr gefährdet ist, soll hier eine Hecke aus Japanischer Hülse (*Ilex crenata* „Convexa“) entstehen, die im Erscheinungsbild einer Buchsbaumhecke sehr ähnlich ist.

Als Endpunkt der Hecke zum Eingang hin dienen kleine Rhododendronbüsche.

Die Fläche innerhalb der Hecke wird mit Rasen eingesät und gemäht.

Der Zuweg zur Anlage erfolgt entlang der Kapelle über die Plattenfläche und ein kurzes Stück über Rasen. Den Eingang bilden drei 1,20 m hohe Granitstelen, die mit einer Natursteinpflasterfläche eingefasst sind. Auf der Pflasterfläche können kleine Blumengrüße abgelegt werden.

An den Natursteinstelen werden später die Bronzeplatten mit den Namen und Lebensdaten der dort Bestatteten angebracht.

Bestattungsart, Anzahl Gräber und Kosten

In der so gestalteten Anlage entstehen 84 Urnenwahlgrabstellen. Die Belegung erfolgt mit einer Urne je Grabstelle. Die Belegung erfolgt der Reihe nach. Die Grabstellen können jedoch wiedererworben werden und auch der Vorerwerb eines Nachbargrabes ist möglich. Die Pflege des Grabes sowie die Beschaffung und Montage der Bronzeplatten sind in der Nutzungsgebühr enthalten.

Die Herstellung der Anlage kostet insgesamt rd. 10.000,00 €. Dabei wird davon ausgegangen, dass das erforderliche Natursteinpflaster aus städtischen Beständen gestellt werden kann. Haushaltsmittel müssten über den Haushalt 2018 zur Verfügung gestellt werden.

Umsetzung

Wird die Herstellung der Anlage wie vorgestellt beschlossen, soll diese bis Mitte 2018 hergestellt werden. In der Gebührenkalkulation ist für diese Grabart bereits eine Gebühr festgesetzt, da es die BaumOase bereits auf den Friedhöfen Niedersachsenring, Otze und Ramlingen gibt.